

Dog and Cat Rescue Samui Foundation

Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: +66 77 413 490
Mobile: + 66 81 893 94 43
WhatsApp + 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Facebook: DCRS-Dog and Cat Rescue Samui Foundation



Liebe Tierfreunde

Februar 2021

Vielen Dank für eure treue Unterstützung seit Beginn der fürchterlichen Pandemie. Ohne eure Hilfe wären viele Hunde, die ihr auf den Fotos sehen könnt schon lange elendig verhungert.

Nachdem im letzten Jahr im März alle Hotels und Bungalowanlagen geschlossen haben konnten wir natürlich auch keine Essensreste von den Hotels für die Hunde bei uns im Tierheim abholen.

Für die Hunde im Tierheim war die Fütterung der Essensreste immer der absolute Höhepunkt des Tages. Die Fütterung findet jeden Tag um die gleiche Zeit statt und die Hunde werden schon eine halbe Stunde vorher unruhig. Für die Welpen und die Hunde in den Einzelboxen haben wir schon immer jeden Tag Huhn mit Reis gekocht. Von den Hunden in den 57 Einzel- und Doppelboxen sind viele krank und die Wenigsten sind an Trockenfutter gewöhnt. Sie haben fast alle vorher im Müll gestöbert um über die Runden zu kommen und deshalb müssen sie sich erst an Trockenfutter gewöhnen. Reis mit was auch immer mögen alle gerne. Für die Welpen mischen wir Büchsenfutter unter die Reismahlzeit. Als die Essensreste aus den Hotels wegfielen habe ich beschlossen den Tierheimhunden nicht die größte Freude ihres Tages zu nehmen.

Die Küche musste erst einmal durch einen Zaun mit Tür vom Rest abgegrenzt werden, weil es viel zu gefährlich für die Mitarbeiter und die Hunde ist, wenn die Hunde in der Küche rumspringen können und versuchen schon mal ein Stück vom Huhn aus dem Topf zu ziehen. Danach wurden die Kocher fest im Boden verankert. Zuerst werden die Hühnerkarkassen gekocht und in der Brühe wird dann der Reis gekocht. Täglich werden **40 kg Hühnerkarkassen** und **75 kg Reis** gekocht. In den vier Zementmischwannen kann das Essen dann abkühlen. Die Menge reicht gerade so aus, dass jeder Hund eine Schüssel bekommen kann. Die Futterkosten sind natürlich dadurch erheblich gestiegen. Ich würde mich für die Hunde so sehr freuen, wenn wir ihnen weiterhin ihre tägliche Reismahlzeit anbieten könnten. Wie lange wir den Hunden diese Freude noch machen können hängt von EUCH ab. Bitte helft uns mit einer kleinen Futterspende.

**Spenden für Reis, Hühnchen, Trockenfutter für Hunde und Katzen,
Büchsenfutter für Hunde und Katzen, Welpenmilch
und Spezialfutter für besonders kranke Tiere sind herzlich willkommen.**



Könnt ihr euch vorstellen wie schwierig es ist das Futter in den großen Gehegen zu verteilen ohne das es zu Beißereien kommt. Glaubt mir es hat lange gedauert und hat mich viel Geduld gekostet bis die Helfer endlich meine Anweisungen wirklich befolgt haben. Das Futter wird in Eimern in die Gehege gebracht, dann wird es in die Schüsseln gefüllt und wird dann von mindestens 3 Helfern so schnell wie möglich verteilt. Sobald die Hunde eine Schüssel vor sich haben fangen sie sofort an zu fressen und haben keine Zeit mit anderen zu streiten. Die Helfer müssen natürlich schauen, dass auch die scheuen Hunde ihre Schüssel mit Reis bekommen.



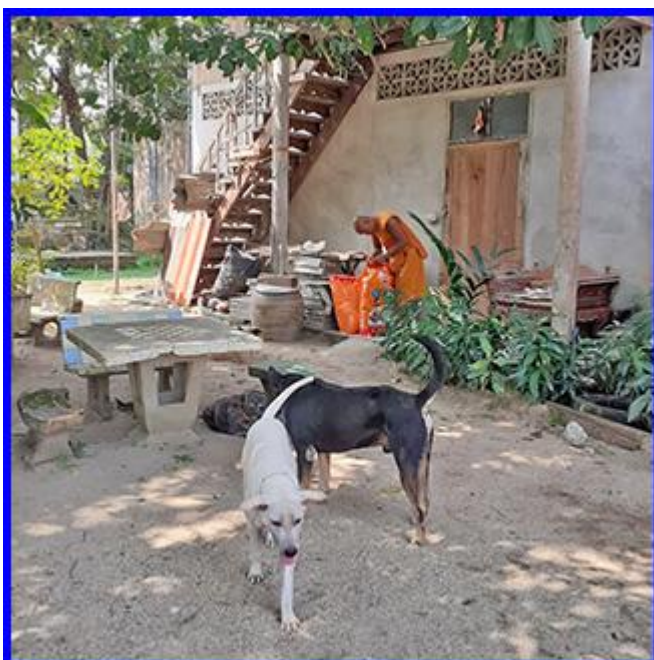
Die Hunde schauen schon mal aufmerksam zu wie das Futter in die Schüsseln verteilt wird.





Fütterung der Hunde und Katzen an den Tempeln

Da wir schon viele Jahre mit den Mönchen zusammenarbeiten bringt Linda jeden Monat immer noch über 1000 kg Trockenfutter und Reis und Büchsenfutter an die Tempel. Die Mönche kümmern sich dann um die Fütterung der Hunde.



Fütterung der Valley-Dogs (Hunde in den Bergen und im Tal von Lamai)



Patricia, Sandra und **Rainer** gehen jeden Tag auf Tour zur Fütterung der Valley-Dogs. Jeden Tag kochen sie 10 kg Reis mit viel Hühnchen, mischen dies mit Trockenfutter und verteilen es an die Hunde. Oftmals ist dies die einzige Mahlzeit, die die Hunde am Tag bekommen. Deshalb bleibt auch von diesem Essen nichts übrig. Wenn sie mit ihrem Motorrad um die Ecke kommen rennen die Hunde ihnen schon freudig entgegen. Jeder möchte der Erste sein.



Sandra



Patricia



Rainer



Fütterung am alten Pier in Thong Krut

An der Straße zum alten Pier in Tong Krut haben sich inzwischen über 120 Hunde versammelt. Die meisten wurden dort ausgesetzt. Oft schwangere Hündinnen oder Mütter mit ihren Welpen. Aber auch neue Welpen ohne Mutter tauchen dort immer wieder auf. Vor kurzem waren es noch 80 Hunde und nun haben mir Julia und Rod berichtet, dass inzwischen über 120 Hunde dort leben. Sie sind ausschließlich auf die Fütterung der Beiden angewiesen. Es gibt keine Häuser in der Nähe. Wie es zu der großen Ansammlung der Hunde dort kommen konnte ist mir vollkommen rätselhaft. Dort gibt es keine Möglichkeiten für die Hunde im Müll zu stöbern oder zu betteln.

Der Pier sollte schon lange erneuert werden, aber im Moment hat die Regierung sicher andere Probleme und der Bau wird wohl noch etwas auf sich warten lassen. Das Land rechts und links von der Straße ist unbebaut und gehört einem Tempel und der Regierung. Bisher hat sich keiner von der Regierung bei uns gemeldet und beschwert. Hoffen wir mal, dass es so bleibt. Aber ich mache mir schon Gedanken wie es mit diesen vielen Hunden dort weiter gehen soll. Es kann doch kein Dauerzustand sein, dass die ganze Straße dort voller Hunde ist. Jetzt geht es aber erst einmal darum sie täglich alle satt zu bekommen.



Hier werden die Hunde von **Julia** und **Rod** versorgt. Bis vor kurzem haben **Wiebke** und **Mike** am Sonntag die Hunde dort gefüttert. Da Mike nach Deutschland zurück musste füttern jetzt nur noch Julia und Rod dort. Wir unterstützen sie mit Trockenfutter und bei Bedarf auch mit Büchsenfutter.



Die Hunde leben in größeren und kleineren Rudeln an der Straße zu alten Pier.





Müde und satt wie schön ist dat

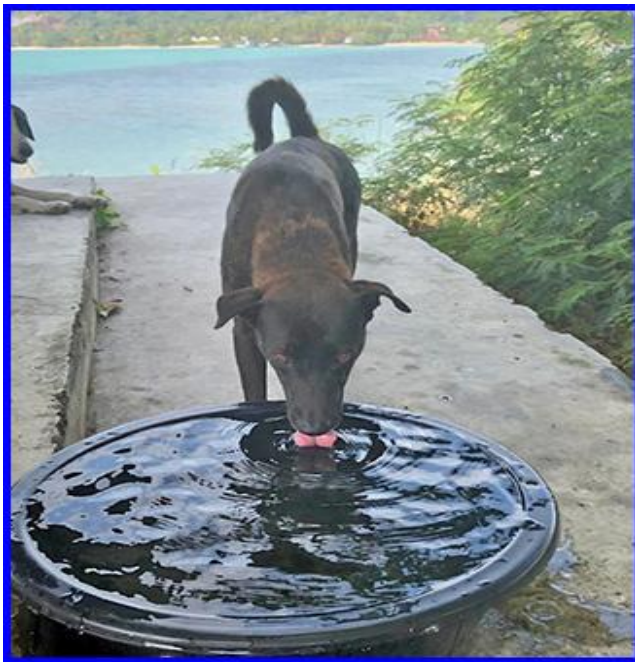






Für die Welpen haben Julia und Rod Unterkünfte etwas versteckt im Unterholz gebaut. Die Regenzeit ist vorbei und von daher brauchen wir keine große Angst zu haben, dass die Welpen wegspült werden.







Wann geht es denn endlich los?





Alles meins!





Muss ich den Rest wirklich mit den anderen teilen? Ich habe doch so einen Hunger!!!



Mira ist fast täglich in der Gegend von Baan Taling Ngam unterwegs



Mira ist ebenfalls mit ihren Kindern und ihrem Freund Samui Peter jeden Tag unterwegs um herrenlose Hunde zu füttern. Hauptsächlich im Bereich von Baan Taling Ngam.

Die Kinder haben dabei eine Menge Spaß, weil sie Tiere über alles lieben. So lernen sie schnell, das sie Liebe zurück bekommen, wenn sie etwas Gutes tun.





Marcus und seine Hunde an der Müllkippe

Marcus und seine Frau **Sorada** füttern bevorzugt im Bereich der Müllkippe. Er hat immer Futter auf seinem Pickup und wenn er einen Hund sieht hält er an und füttert ihn. Er ist auch oft in den späten Abendstunden unterwegs. Um diese Zeit kann man viele Hunde direkt an der Straße antreffen.





Meinen ganz herzlichen Dank an die vielen mir bekannten und unbekannten Fütterer auf der Insel! Wir haben auch viele ganz kleine Futterstellen auf der Insel. Da geht es nur um zwei oder drei Hunde. Die Thais oder Ausländer haben oft in ihrer Umgebung die Hunde gefüttert, aber da sie jetzt kein Einkommen mehr haben und kaum selbst genug zum Essen haben ist es vielen tierlieben Menschen nicht mehr möglich die Hunde in ihrer Umgebung zu füttern. Diese Tierfreunde unterstützen wir natürlich gerne mit Trockenfutter.

Bitte helft uns dabei die Hunde und Katzen weiterhin durch die Pandemie zu bringen. Die Tiere haben Hunger und sie haben nur EUCH!

10 kg Trockenfutter kosten 10 Euro!

Jede noch so kleine Spende hilft hier viel!

Vielen DANK für eure Unterstützung!

Viele Grüße

Brigitte

und das DRCS-Team

Bleibt gesund!

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:

<http://www.samuidog.org/text3.htm>